

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Frau Cecilie Ballin	SPD	
Frau Andrea Becker	SPD	
Herr Frank Büchner	SPD	
Herr Egbert Hagen	CDU	1. stv. Bürgermeister / stv. Fraktionsvorsitzender CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.10.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 bis 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

Öffentlicher Teil:

TOP 6 Notfallversorgung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Gemeindezentrum, Dachsanierung in Arbeit, 1. Abschnitt fertig
 - 1.2. Erschließung B-Plan 22 läuft nach Plan
 - 1.3. Nach Blitzschlag noch nicht alle Straßenlaternen in Heidgraben repariert, Material fehlt
 - 1.4. Aktion saubere Landschaft am 11.03.2022
 - 1.5. Unterlagen für die Kommunalwahl wurden verteilt. Bis 28.10.2022 Mitglieder für den Gemeindewahlausschuss melden
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Neubau Grundschule, Abschluss LP3
Vorlage: 1004/2022/HD/BV
6. Notfallversorgung

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Gemeindezentrum, Dachsanierung in Arbeit, 1. Abschnitt fertig

Erläuterung des Fortschrittes der Dachsanierung vom Gemeindezentrum. Arbeiten laufen wie geplant.

zu 1.2 Erschließung B-Plan 22 läuft nach Plan

Die Erschließung soll bis Ende November abgeschlossen sein.

zu 1.3 Nach Blitzschlag noch nicht alle Straßenlaternen in Heidgraben repariert, Material fehlt

Im Eichenweg und der Dorfstraße sind nach dem Blitzeinschlag noch nicht alle Straßenlaternen wiederinstandgesetzt. Die Verwaltung hat hierüber Kenntnis und kümmert sich um die Instandsetzung.

zu 1.4 Aktion saubere Landschaft am 11.03.2022

zu 1.5 Unterlagen für die Kommunalwahl wurden verteilt. Bis 28.10.2022 Mitglieder für den Gemeindewahlausschuss melden

Es werden weiterhin Wahlhelfer/innen benötigt. Es wird appelliert, im Bekanntenkreis zu fragen, ob jemand Interesse hat.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Jürgensen berichtet aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Heidgraben vom 19.09.2022.

- Grundstücksangelegenheit
 - Vergabe der Baugrundstücke im B-Plan Nr.22
 - Genehmigung Grundstückskaufverträge
- Personalangelegenheiten

- Stundung und Erlass von Steuern und Abgaben
- Instandsetzung / Sanierung Bergstraße
- Instandsetzung Schulstraße; Verlegung Pflastersteine
- Reinigung Feuerwehr
- Beschaffung eines Radladers für den Bauhof

zu 4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, ob in Heidgraben Schottergärten erlaubt sind?
Dies wird vom Bürgermeister verneint, aber noch der Hinweis gegeben, ob ein B-Plan in diesem Bereich existiert, in der eine andere Regelung beinhaltet. Dies ist über Herrn Wiese vom Bauamt zu erfragen.

Während der Sanierung des Daches vom Gemeindezentrum ist es zu einer Leckage gekommen. Es wird gefragt, ob dies bereits behoben wurde.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Leckage durch den Dachdecker behoben wurde und es bislang keinen Wassereinfall mehr gegeben hat.

Ein Einwohner möchte wissen, woher und wofür der große Sandhaufen am Ortseingang linksseitig Richtung Uetersen fahrend ist und merkt gleichzeitig an, dass die Fahrbahn in dem Bereich durch den Lieferverkehr stark verschmutzt ist und hier eine Gefährdung für den Straßenverkehr besteht.

GV Mitglied Müller erläutert, dass es sich um einen Aushub von einer Baustelle aus Tornesch handelt und dieser nur temporär dort zwischengelagert wird. Die Verwaltung wird darum gebeten, eine Info an das Ordnungsamt zu geben und evl. Warnschilder aufbauen zu lassen. Des Weiteren ist zu prüfen, ob für die Lagerung eine Genehmigung vorliegt.

Der Gemeindevertreter Herr Rühlow erkundigt sich über den aktuellen Stand, in wie weit die Rahmenbedingungen für die Vergabe von Dachflächen der gemeindlichen Liegenschaften an die Bürgergenossenschaft ausgearbeitet sind.

Herr Wulff erläutert, dass sich die Angelegenheit in der Klärung befindet. Sofern Ergebnisse vorliegen, wird die Gemeinde wie beschlossen informiert.

Ein Einwohner merkt an, dass sich in der Schulstraße Absackungen in der Fahrbahn befinden.

Die Verwaltung wird gebeten, dass an den zuständigen Sachbearbeiter weiterzugeben und einmal kontrollieren zu lassen.

zu 5 Neubau Grundschule, Abschluss LP3 Vorlage: 1004/2022/HD/BV

Es wird von Herrn Dreßler aus der Verwaltung die aktuelle Planung über eine Präsentation vorgestellt und erläutert. Anschließend werden die Kostenberechnung dargestellt und durch Herrn Rühlow erläutert. Herr Rühlow geht davon aus, dass die Schule nach der Fertigstellung die 9 Millionengrenze überschreiten wird. Frau Schulz erkundigt sich, ob die Digitalisierung bereits mit in die Planung und den Kosten inkludiert sind. Alle Beteiligten sind sich einig, dass die neue Schule schon auf den neusten Stand der digitalen Bedarfe errichtet werden sollte. Die Verwaltung wird noch prüfen lassen, was dafür notwendig ist.

Es herrscht eine rege Diskussion darüber, ob sich die Gemeinde das Volumen an Kosten leisten kann. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Neubau notwendig sei und auch gebaut werden muss und eine Bilanz auf mehrere Jahre gesehen werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss der LP3 und die Beauftragung der Stufe 2 (LP4 – LP7) des Objektplanervertrages.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Notfallversorgung

Hintergrund für diesen Top ist eine Mail vom Wehrführer an die Gemeinde in dem die Frage aufgeworfen wurde, wie es in der Gemeinde um die Stromversorgung in Blackoutfall steht. Es wird der Vorwurf geäußert, dass in einem Katastrophenfall der Kreis als oberste Behörde zuständig wäre, aber sich in dem Moment nicht um sämtliche Belange einzelner Gemeinden kümmern könne und diese dann auf sich alleingestellt fühlen und dafür kein Verständnis habe. Herr Wulff erläutert was zur Sache und die Zuständigkeiten in den Einzelfällen. Des Weiteren erklärt Herr Wulff das weitere Vorgehen des Kreises im Bereich flächendeckende Stromausfälle.

Aus der Gemeindevertretung wird der Vorschlag erarbeitet, eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche sich mit dem Thema Stromausfall gemeindeintern auseinandersetzt und einen Plan entwickelt, der das Vorgehen in so einem Fall beschreibt und was für Beschaffungen notwendig sein könnten.

Vorgeschlagen werden für die Planungsgruppe:

Khristian Pfeiffer
Lothar Kahnert,
Christian Warenholz

Des Weiteren sollen Mitglieder aus der Feuerwehr gestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Arbeitsgruppe mit den benannten Personen aufzustellen und zu besetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.01.2023

gez. Ernst-Heinrich Jürgensen

gez. Dreßler
Protokollführer